

Borna, 28.07.2023

Der Verbandsvorsitzende

Landrat Henry Graichen

E-Mail: henry.graichen@lk-l.de

Telefon/Fax: (0 34 33) 2 41 10 01/29

Ergebnisprotokoll

der öffentlichen 12. Sitzung der Verbandsversammlung in der VII. Legislaturperiode des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West-sachsen am 30.06.2023 in Wiedemar, Ortsteil Zwochau

Leitung:	Herr Graichen, Vorsitzender des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West-sachsen
Teilnehmer:	Verbandsräte des Regionalen Planungsverbands (Anwesenheitsliste – <u>Anlage 1</u>), Vertreter mit beratender Stimme nach § 10 SächsLPIG, Mitarbeiter der Verbandsverwaltung; interessierte Öffentlichkeit
Beschlussfähigkeit:	durch Anwesenheit von 13 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern der Verbandsversammlung gegeben
Beginn:	13.20 Uhr
Ende:	14.15 Uhr

Anmerkungen

- Abstimmungsergebnisse werden wie folgt aufgeführt:
(Anzahl der JA-Stimmen/Anzahl der NEIN-Stimmen/Anzahl der Stimmen-ENTHALTUNG)
- Bei der Aufrechnung der insgesamt abgegebenen Stimmen sind Abweichungen bei veränderter Anwesenheit der Verbandsräte am Sitzungsort sichtbar.

TOP 1 – Begrüßung

Der Verbandsvorsitzende, Herr Landrat Graichen, begrüßte alle Anwesenden zur 12. Sitzung der Verbandsversammlung in der VII. Legislaturperiode. Er bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme. Die ordnungsgemäße Ladung und öffentliche Bekanntmachung zur Sitzung wurden festgestellt. Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen. Zum Protokoll der 11. Sitzung der Verbandsversammlung am 24.03.2023 gab es keine Nachfragen, Änderungen oder Ergänzungen. Die Niederschrift wurde durch die anwesenden Verbandsräte einstimmig (13-0-0) bestätigt. Der Verbandsvorsitzende bedankte sich beim Landkreis Nordsachsen für die organisatorischen Beiträge zur Ausgestaltung der Sitzung.

Die Präsentationstechnik am Tagungsort konnte zwischenzeitlich einsatzbereit gemacht werden und stand damit ohne Einschränkungen zur Verfügung. Die Gesamtpräsentation ist als Anlage 2 Bestandteil dieses Protokolls.

TOP 2 – Regionalplan Leipzig-West Sachsen, Teilfortschreibung Erneuerbare Energien

2.1 Rohentwurf zur Teilfortschreibung für die Aufstellungsbeteiligung nach § 9 ROG i. V. m. § 6 Abs. 1 SächsLPIG

Der Verbandsvorsitzende und der Leiter der Regionalen Planungsstellen führten in die Thematik ein. Herr Prof. Dr. Berkner erläuterte den mit den Sitzungsunterlagen ausgegebenen Planentwurf einschließlich der Scopingvorlage. Anschließend ging er auf zwischenzeitliche Entwicklungen und neue Erkenntnisse (LfULG – Daten zu Flächen für Windenergie im Wald) ein und erläuterte den Sachstand zur Vergabe der Strategischen Umweltprüfung (SUP) als Dritteleistung an die TU Dresden (vorliegendes und akzeptables Angebot aus Folgeauftrag). Zur Klarstellung stellte er fest, dass die für den am 16.12.2021 in Kraft getretenen Regionalplan Leipzig-West Sachsen ermittelten Potenzialflächen zur Windenergienutzung nicht mehr als Grundlage für die jetzt anstehende Teilfortschreibung heranzuziehen sind, da aufgrund neuer übergeordneter Vorgaben durch Bund und Freistaat Änderungen bei den Ausweisungskriterien und in der Folge auch bei den Potenzialflächen zustande kommen werden.

VRin Dr. Heymann hatte eine methodische Nachfrage zum ersten Beteiligungsentwurf der Teilfortschreibung Erneuerbare Energien. Sie fragte diesbezüglich nach, in welcher Weise die Einbindung der Braunkohlentagebaugebiete und Bergbaufolgelandschaften im Eckpunktepapier erfolgte, ob sich aus dem Bergbaurecht andere Zugriffs- und Verfahrensrechte ableiten und wie sich die aktuellen Projektideen der MIBRAG und LEAG einordnen lassen. Herr Prof. Berkner erläuterte hierzu, dass innerhalb der Bergbaufolgelandschaften die gleichen Wertmaßstäbe und Festlegungsprämissen wie auch außerhalb derselben gelten. Die Steuerung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien wird ganzheitlich für die Planungsregion im Rahmen der Regionalplanung umgesetzt und erfolgt nach einheitlichen Festlegungsprämissen für die Gesamtregion. Die Festlegung von künftigen Vorranggebieten für die Windenergienutzung sowie Plansätze zur Steuerung des Ausbaus Erneuerbarer Energien werden ausschließlich im Regionalplan geregelt und regional gleichgewichtet.

StVR Dr. Rexroth begrüßte, dass sich der Regionale Planungsverband auch im Eckpunktepapier zum ersten Beteiligungsentwurf der Teilfortschreibung Erneuerbare Energien ausdrücklich dazu bekennt, von der Möglichkeit einer Flächenkompensation gemäß dem SächsLPIG (§ 4a Abs. 3) in der Planungsregion keinen Gebrauch zu machen und dies nunmehr wirksam beschließt. Damit wird auch das in der Verbandsversammlung am 24.03.2023 erörterte und einvernehmlich abgestimmte Schreiben des Verbandsvorsitzenden zur Anfrage des Planungsverbands Region Chemnitz hinsichtlich der Möglichkeit einer Flächenkompensation und der Übernahme von gesetzlichen Verpflichtungen zum Ausbau der Windenergienutzung zwischen den Planungsregionen nochmals bekräftigt und untersetzt. Zudem fragte StVR Dr. Rexroth nach, ob bei einer Verfehlung des 2-Prozent-Flächenziels in den Planungsregionen des Freistaats die bundesgesetzlichen Sanktionsregelungen dann in Sachsen vorzeitig bereits nach 2027 wirksam werden. Herr Prof. Berkner verwies darauf, dass bei einer Verfehlung des Teilflächenziels in einzelnen Planungsregionen keine Sanktionierung für die Planungsregionen mit Erfüllung ihrer Flächenbeitragswerte erfolgen sollte. Der Verbandsvorsitzende ergänzte, dass es diesbezüglich noch einer Auslegungshilfe und Anfrage an das SMR bedarf.

Der Verbandsvorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage. Durch die beschließenden und beratenden Mitglieder der Verbandsversammlung wurden auf seine Nachfrage hin keine weiteren Fragen gestellt oder Anmerkungen geäußert. Es erfolgte die Abstimmung.

Abstimmung

Beschluss-Nr.:

VII/VV/12/01/2023

(Anlage 3)

Ergebnis:

12/1/0

Der Beschluss wurde mehrheitlich und ohne Maßgaben gefasst.

Es erfolgt keine nochmalige Ausreichung der mit der Einladung ausgegebenen Beschlussgrundlagen, da diese im Ergebnis der Behandlung in der Verbandsversammlung unverändert blieben.

2.2 Fortgang des Verfahrens und verfahrensbegleitende Aktivitäten seit der Verbandsversammlung am 24.03.2023

Herr Prof. Berkner erläuterte die zeitlichen Eckpunkte zum weiteren Verfahren. Zugleich verwies er auf den umfangreichen Beratungsbedarf insbesondere bei Kommunen und wirtschaftlichen Akteuren und gab in der Präsentation eine Übersicht zu den Aktivitäten der Verbandsverwaltung seit dem 24.03.2023. Zu den Erläuterungen gab es keine Nachfragen oder Anmerkungen.

TOP 3 – Braunkohlenplanung – Gesamtfortschreibung Braunkohlenplan Tagebau Vereinigtes Schleenhain

Der Leiter der Verbandsverwaltung verwies kurz darauf, dass zwischenzeitlich alle maßgeblichen Stellungnahmen im Zuge der Aufstellungsbeteiligung vorliegen (zuletzt die von SMEKUL und LMBV mbH). Die Ausarbeitung der Abwägungsvorschläge für die Verbandsorgane läuft. Vorgesehen ist, diese am 20.10.2023 in den Verbandsorgane (Braunkohlenausschuss und Verbandsversammlung) zu behandeln. Die Arbeiten zum verfahrensbegleitenden Masterplan (letzte Lenkungsgruppensitzung am 03.05.2023) schreiten fort. Zu den Erläuterungen gab es keine Nachfragen oder Anmerkungen.

TOP 4 – Verschiedenes

Die Informationen wurden durch den Verbandsvorsitzenden und den Leiter der Verbandsverwaltung in kompakter Form präsentiert.

Laufende und abgeschlossene Zielabweichungsverfahren

Die Aktivitäten seit der letzten Verbandsversammlung am 24.03.2023 wurden anhand einer tabellarischen Zusammenstellung (Bestandteil der Gesamtpräsentation) erläutert. Dabei wurde auf die Häufung von Zielabweichungsbegehren zum Thema Solarparks in Vorranggebieten Landwirtschaft verwiesen. Zu den Erläuterungen gab es keine Nachfragen oder Anmerkungen.

Fachförderprogramm FR-Regio

Auch hierzu erfolgten die Erläuterungen anhand einer tabellarischen Zusammenstellung. Es wurde positiv festgestellt, dass nunmehr alle eingereichten investiven und nichtinvestiven Vorhaben Eingang in die Förderliste des Freistaats Sachsen gefunden haben.

Am 07.06.2023 fand zur FR-Regio eine Regionalkonferenz in Döbeln statt. Der Leiter der Verbandsverwaltung mahnte in seinem Vortrag an, dass für das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung eine Gesamtstrategie zu den Förderinstrumenten erforderlich ist, um Synergieeffekte zwischen den Förderschienen für den Ländlichen Raum, zum Strukturwandel, zur FR-Regio und zum Städtebau zu erschließen.

Zur neuen Förderrichtlinie „RegioPlan“ des SMR wurde ein Sachstandsbericht zur regionalplanerischen Beurteilung der ersten Anträge gegeben (Bestandteil der Gesamtpräsentation).

Strukturwandel und Kohleausstieg VA-Braunkohlesanierung

Der Verbandsvorsitzende und der Leiter der Verbandsverwaltung führten anhand der Gesamtpräsentation zur Thematik ein und thematisierten insbesondere die Themenfelder § 4-Maßnahmen und Gewässerverbund.

VR Winkler bekräftigte zum Sachverhalt der noch nicht übertragenen Fördermittel der Braunkohlesanierung für die Planungsregion, dies zeitnah in den Landtag zur konstruktiven Problembearbeitung einzubringen und sich für eine faire Mittelzuweisung einzusetzen.

Der Verbandsvorsitzende erläuterte zur Thematik „Harthkanal“ die aktuelle Sachlage und verwies darauf, dass derzeit die Zielstellungen der geplanten Machbarkeitsstudie definiert werden müssen. Die bisherigen Intentionen des Planungsverbands hierzu sollen durch die Aufgabenstellung für das Fachgutachten

eingesteuert werden. Zudem bekräftigte er, sich für die Sicherstellung der § 4-Mittel für die Region in Höhe von 10 Mio. Euro intensiv einzubringen. Dazu gab es entsprechende Zusagen des Ministerpräsidenten des Freistaats Sachsen.

Regionalplanertagung Sachsen 2023

Am 09./10.11.2023 wird in Chemnitz die nächste Sächsische Regionalplanertagung stattfinden. Unser Verband tritt dabei als Mitveranstalter in Erscheinung (weitere Informationen in der Gesamtpräsentation).

Forschungsprojekte StadtLandNavi und Interko2

Beide Forschungsprojekte sind zwischenzeitlich weitestgehend abgeschlossen. Die Abschlussveranstaltungen fanden zu Interko2 am 23.05.2023 in Neukieritzsch und zu StadtLandNavi am 09.06.2023 in Podelwitz im Zuge der Stadt-Umland-Konferenz des Grünen Rings Leipzig statt. Zu beiden Projekten wurde eine Sonderausgabe der Leipziger Blätter vorgestellt, die unter inhaltlicher Federführung von Prof. Dr. Berkner und Mitfinanzierung durch den Verband zustande kam.

RPV Leipzig-Westsachsen – Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht 2022 wurde erläutert, ausgegeben und mit Anerkennung aufgenommen (Anlage 4).

Verbandsorgane – Termine und Arbeitsschwerpunkte

Der Leiter der Verbandsverwaltung verwies darauf, dass der für den 31.08.2023 geplante Termin für Ausschusssitzungen entfällt; ansonsten bleiben die Terminkonstellationen unverändert.

Der Verbandsvorsitzende schloss um 14.15 Uhr die Sitzung und bedankte sich bei den Anwesenden für ihre konstruktive Mitwirkung.

(für den Inhalt)

(genehmigt)



Prof. Dr. habil. Andreas Berkner
Leiter Regionale Planungsstelle



Henry Graichen
Verbandsvorsitzender

Anlagen

- 1 Anwesenheitsliste
- 2 Gesamtpräsentation
- 3 Beschluss Nr. VII/VV/12/01/2023 (Teilfortschreibung Erneuerbare Energien) ohne erneute Ausgabe von Rohentwurf und Scopingunterlage, zu denen keine Maßgaben eingebracht wurden
- 4 Jahresbericht 2022 (Ausgabe nur für nicht anwesende beschließende/beratende Mitglieder)

Verteiler

- beschließende und beratende Mitglieder VV
- SMR Dresden, Abt. 4
- RPS Leipzig, Herr Prof. Dr. Berkner
- RPV Oberes Elbtal/Osterzgebirge
- RPV Oberlausitz-Niederschlesien
- Planungsverband Region Chemnitz
- RPG Ostthüringen
- RPG Halle
- RPG Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg